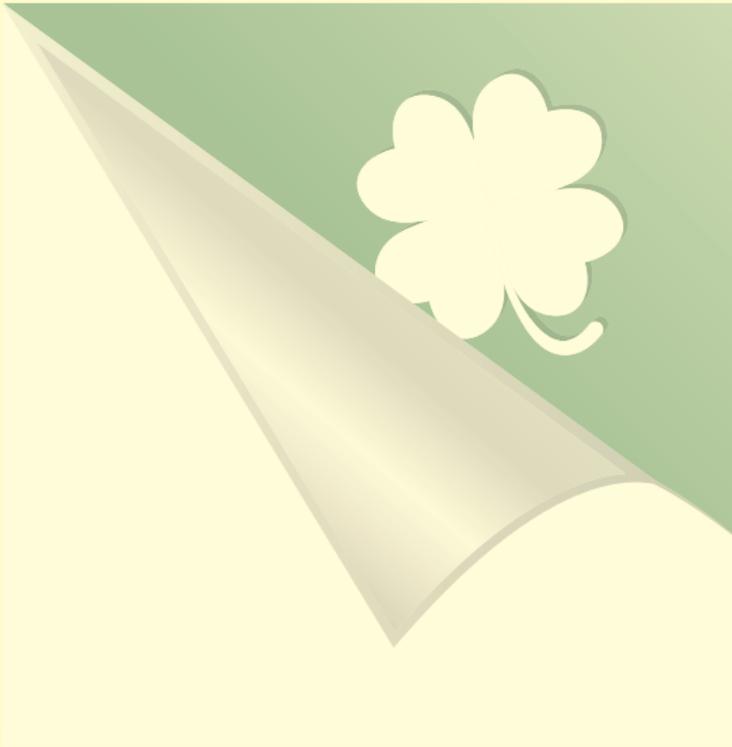
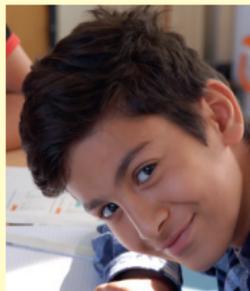


# Bildung stiften!

Bessere Lebenschancen für  
Jugendliche schaffen.



**Werden Sie Bildungsinvestor.**



## Die Zielgruppen:

- Neue jugendliche Zuwanderer im schulpflichtigen Alter, speziell aus Übergangsklassen
- Zuwandererkinder der 2. Generation
- motivierte Kinder, aber ohne die nötige familiäre Unterstützung.

## Das Ziel:

- Chancen geben
- Talente fördern
- Integration erleichtern
- Wohlstand sichern!

## Was wollen wir fördern?

- Deutschkompetenz
- Sozialverhalten
- Konzentration
- Kreativität/Talententwicklung

## Die Idee dabei:

Gute Schulprojekte aus Schulen mit Unterstützungsbedarf suchen und mit engagierten Geldgebern zusammenbringen.

## Warum?

Wir verstehen uns als Chancengesellschaft. Die Chance auf Aufstieg erfordert die Chance entsprechender (Schul-) Bildung. Hier ist eine gute Gelegenheit, ein aktuelles gesellschaftliches Anliegen zu fördern.

## Ausgangslage

Die Herausforderungen aus Zuwanderung und Demographie können vor allem durch Bildungsangebote an Jugendliche gemeistert werden.

Der Staat kann nicht sofort überall präsent sein.

## Lücken schließen, auch kleine Budgets bewirken Großes!

Mit kleinen Bildungsinvestitionen, möglichst mehrjährigen, kann jeder aus dem Mittelstand helfen. Wohlstand kann hier Verantwortung zeigen.



## Das Pilotprojekt:

Mittelschule an der Bernaysstraße 35,  
80937 München

### Rektorin:

Marion Lein-Egger  
marion.leinegger@muenchen.de

# Wer besucht die Mittelschule an der Bernaysstraße:

- 460 Schüler, 5. bis 9. Klasse,
- 80 % mit Migrationshintergrund,
- viele Konfessionen, 25 Nationalitäten

**Diese Komplexität erfordert Mittel über das „normale“ Schulbudget hinaus.  
Der dringendste Unterstützungsbedarf aus Sicht der Schule –**

**wählen Sie den Baustein, den Sie fördern möchten:**

		Benötigte Mittel € für Schuljahr	
		14/15	15/16
<b>Deutschtraining</b>			
Deutsch intensiv, 2. Gruppe	<b>a</b>	<b>2.300</b>	<b>2.300</b>
Schreibtraining	<b>b</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>Sozialverhalten</b>			
Rudern (Bustransporte)	<b>a</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>
<b>Konzentration</b>			
Schachprojekt	<b>b</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
Jonglieren	<b>c</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
<b>Kreativität</b>			
Tanzgruppe	<b>b</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>8.900</b>	<b>8.900</b>

**a** = Schuljahrbegleitend    **b** = Projektwochen    **c** = Kurse tageweise      Dringend benötigt      Sehr willkommen

**Vom jeweiligen Bausteinbudget trägt der Sponsor 75%.**

**Nur motivierte Schüler/innen werden unterstützt.**

## Was wird finanziert?

- Kursleiter
- Arbeitsmaterialien
- Transporte

„Verwaltung“: ehrenamtlich

## Wie wird das Sponsoring abgewickelt?

Das Kursbudget wird als zweckgebundene Spende an eine Stiftung überwiesen, die diese dann direkt und kostenfrei 1:1 an die Schule durchreicht.

Die Spendenquittung geht an den Bildungs-Investor.

## Unsere Partnerstiftungen:

### Stiftung KAIROS

I. und Dr. K. Niemann, München.

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft,

IBAN DE 037 0020 50037 5096 0096

BIC BFSWDE33MUE

### Stiftung WEISE ZUKUNFT

Ulf Weise und Monika König-Weise,

[www.stiftung-weise-zukunft.de](http://www.stiftung-weise-zukunft.de)

München

Bankverbindung: Münchner Bank

IBAN: DE 7670 1900 0000 0137 5504

## Die Akteure

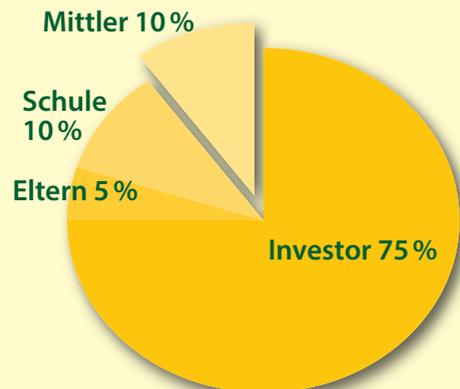
- A** Bildungsinvestor/Sponsor
- B** Schule
- C** Externe Wissensträger/Referent
- D** Ehrenamtlicher als Mittler/  
Projektbegleiter

## Die Aufgaben

- Bedarfserfassung und Programmformulierung (**B, D**)
- Investoren-/Sponsorensuche (**D**)
- Referentenakquise (**B**)
- Das Training (**C**)
- Organisation Projektabwicklung und Räume (**B**)
- Projektkontrolle (**B, D**)

## Die Finanzierung

Wer sich beteiligt:



# Unsere Überzeugung

**Gute Schulabschlüsse:  
nur über gute Deutschkenntnisse**

**Solide Berufswahl:  
nur über die Weckung von Talenten  
und Interessen**

**Integration:  
nur über gute Bildung**

## **Bildung stiften ist sinnvoll stiften.**

Fundraising belastet Schulen.  
Andererseits haben Menschen, die gerne etwas für die Gemeinschaft etwas tun wollen Mühe, sinnvolle Projekte zu finden.

Beiden Partnern zu helfen, das will ich versuchen, als ehrenamtlicher Mittler.

Bildung – der Weg in die Gesellschaft und Wirtschaft und zu künftigem Wohlstand.

### **Ehrenamtlicher Projektbetreuer und Mittler zwischen Projekt & Sponsor:**

Dr. J. Rauter  
Südenstraße 31 b  
82110 Germering  
drrauter@innobiz.de